



Hiermit melde ich mich verbindlich zum Meisterkurs vom 17.10.–24.10.2026 an.

### Teilnehmer/In

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Instrument: \_\_\_\_\_

Hochschule/  
Musikgymnasium: \_\_\_\_\_

Lehrkraft des Musikinstituts: \_\_\_\_\_

### Erziehungsberechtigte bei Teilnehmern unter 18 Jahren

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich möchte eine Reservierung für Übernachtung:  ja  nein

Studenten: 320,- € | Schüler: 270,- €

In diesem Entgelt sind die Kosten für Unterricht, Korrepetition, Mittag- und Abendessen enthalten. Das Teilnahmeentgelt bitte bis zum 03.10.2026 auf das Konto der Musikschule überweisen:

Verwendungszweck: MMT 10/2026 | Sparkasse MOL  
BIC:WELADED1MOL | IBAN: DE75 1705 4040 3000 4591 29

Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme für den gesamten Zeitraum des Kurses.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und zur Kenntnis genommen.

Die personenbezogenen Daten werden zur Anmeldebearbeitung verarbeitet. Folgende personenbezogene Daten verarbeiten wir ausschließlich mit Ihrer Einwilligung insofern Sie für die Ausführung Ihrer Anmeldung erforderlich sind. Wenn Sie Fragen zum Datenschutz haben sollten, wenden Sie sich bitte an uns oder informieren Sie sich unter: <https://musikschule-hugo-distler.de/index.php/datenschutz>

Ort, Datum

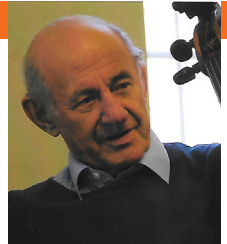
rechtsverbindliche Unterschrift

## Dozentenvorstellung



**Prof. Olga Zolotareva**

Prof. Zolotareva studierte am Moskauer Staatlichen Konservatorium und schloss dort 1982 das Fach Violine mit Auszeichnung ab. Nach ihrem Abschluss konzertierte sie als Solistin zusammen mit der Minsker Philharmonie, dem Kammerorchester und dem Staatlichen Konservatorium. 1996 trat Prof. Zolotareva die Stelle als Konzertmeisterin des Ensembles „Prima la musica“ an. Sie ist Preisträgerin mehrerer intern. Wettbewerbe. Seit 1999 unterrichtet sie als Professorin am Uni-Konservatorium in Gent. Als Jurorin ist sie ständig bei internationalen Wettbewerben gefragt.



**Prof. Josef Schwab**

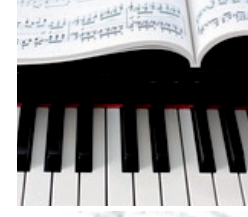
Prof. Schwab studierte an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und war anschließend zwei Jahre Solo-Cellist des Gewandhausorchesters. 1962 wurde er Solo-Cellist des Orchesters der Komischen Oper. Er gewann mehrere nationale und intern. Preise und trat mit vielen Orchestern als Solist auf. Konzerte mit bedeutenden Dirigenten wie F. Konwitschny, K. Masur, V. Neumann, H. Swarowski, Z. Kosler und G. Singer folgten in fast allen Ländern Europas, Süd- und Mittelamerika, Ägypten, Syrien, Jordanien, Irak und Japan. Seit 1974 ist er Professor an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und hält Meisterkurse im In- und Ausland. JURYtätigkeiten hatte er bereits bei intern. Wettbewerben. Josef Schwab war Mitglied des Streichquartetts der Deutschen Staatsoper.



**Lyudmila Zakopets**

L. Zakopets zählt zu den bekanntesten Klavierpädagogen der Ukraine. Sie ist derzeit Dozentin am staatl. Musikgymnasium in Lviv und seit 16 J. Koordinatorin des Musikklavierforums „Beshady bez kordoniv“ in Sanok (PL). Im Laufe ihrer pädagogischen Laufbahn erhielten über 70 ihrer Schüler:innen Preise bei nationalen und intern. Wettbewerben. Bis heute treten Studenten regelmäßig mit bekannten Sinfonieorchestern im In- und Ausland solistisch auf. Zakopets derzeitige pädagogische Arbeit konzentriert sich auf die Zusammenarbeit mit jungen Pianisten, die speziell auf das Studium vorbereitet werden. Darüber hinaus wird Zakopets zu verschiedenen nation./intern. Wettbewerben als Jurorin eingeladen, sie leitet Meisterkurse und wird zu Vorträgen auf intern. Konferenzen eingeladen. L. Zakopets ist Leiterin des Organisationskomitees von 3 intern. Lemberger Klavierwettbewerben („Feurich-virtuoz“ u. „Bechstein“ Wettbewerb). Sie wurde 2015 vom Kulturministerium mit einem Verdienstdiplom ausgezeichnet und erhielt 2019 den Ehrentitel „Verdienter Künstler der Ukraine“. Zakopets erhielt 2022 eine Auszeichnung des poln. Kulturministeriums „Verdienter Arbeiter der polnischen Kultur“ und trägt den Titel „Botschafterin der polnischen Kultur“.

Die Märkischen Musiktage werden unterstützt von:



# Meisterkurse mit Musikwettbewerben für Violoncello | Klavier | Violine

## MÄRKISCHE MUSIKTAGE

17.10. bis 24.10.2026

Preisträgerkonzert als Solist mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt

**Musikschule Hugo Distler e.V.**  
Anerkannte Musikschule des Landes Brandenburg

Bahnhofstr. 39 · 15345 Petershagen/Eggersdorf  
Tel.: 03341-475459 · Fax: 03341-422863 · ms-hd@gmx.de  
[www.musikschule-hugo-distler.de](http://www.musikschule-hugo-distler.de)

## Ablauf Meisterkurse mit Wettbewerben

Der Meisterkurs verpflichtet nicht zur Teilnahme am Musikwettbewerb. Die Literatur für den Meisterkurs ist frei wählbar. Die Anreise erfolgt individuell. Für die Dauer des Wettbewerbs können auf Wunsch Zimmer bzw. preiswerte Hotels empfohlen oder gebucht werden.

### Ablauf Kurs / Wettbewerb:

**Samstag, 17.10.2026 bis Dienstag, 20.10.2026 (9.00–18.00 Uhr)**

- intensiver Unterricht bei den Professoren, eigenständiges Üben, Korrepetition (Gasthörer erwünscht)

**Mittwoch, 21.10.2026**

- Durchführung des Musikwettbewerbes der Kursteilnehmer für Violine, Violoncello und Klavier

In allen Fächern findet ein Wettbewerbsdurchgang statt; genaue Zeitpläne werden während des Meisterkurses bekanntgegeben.

### Abschluss- und Preisträgerkonzerte:

**Freitag, 23.10.2026, 18.00 Uhr**

- Konzert der Kursteilnehmer in der Seniorenresidenz ProCurand in Strausberg

**Samstag, 24.10.2026, 16.00 Uhr**

- Solistenkonzert mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt in der Schlosskirche Altlandsberg

**Dienstag, 10.11.2026, 11.00 Uhr**

- Schulkonzert für Schüler des Theodor Fontane Gymnasiums Strausberg mit Teilnehmern der Meisterkurse der MMT im Saal der Musikschule Hugo Distler in Petershagen/Eggersdorf

**Samstag, 13.02.2027, 19.00 Uhr**

- 2. Preisträgerkonzert der Wettbewerbsgewinner im Rahmen des Solistenkonzertes mit der „Kammerphilharmonie der Musikschule Hugo Distler“ in der Schlosskirche Altlandsberg

## Erfolge

2025 fand der 19. internationale Meisterkurs in der Musikschule Hugo Distler für die Instrumente Oboe, Violine und Violoncello statt. Hochbegabte Studenten aus der Ukraine und Deutschland nutzten dankbar und mit viel Begeisterung die Gelegenheit, ihr Können unter Anleitung international anerkannter Lehrkräfte zu vervollkommen und sich dem musikalischen Wettbewerb zu stellen. Wie auch in den Vorjahren erhielten die Preisträger des Wettbewerbs die Gelegenheit als Solisten gemeinsam mit dem Staatsorchester Frankfurt (Oder) aufzutreten. Dieses Konzert war nicht nur im Rahmen des Meisterkurses ein besonderes Ereignis, sondern kann als kultureller Höhepunkt der Region bezeichnet werden. Dementsprechend groß war die Resonanz. Vor vollem Haus zeigten die jungen Künstler ihr Können. Das Publikum war begeistert von der hohen künstlerischen Perfektion.

## Preise

Die Preisträger erhalten ihre Prädikate in Form einer Urkunde mit kleinen Geld- oder Sachpreisen. Außerdem bekommen die Gewinner die Möglichkeit, im Preisträgerkonzert als Solisten mit einem professionellen Orchester aufzutreten.

## Anforderungen

**Für alle Teilnehmenden des Wettbewerbes gilt:** Das Vorspielprogramm kann frei gewählt werden, es muss sich aus Werken verschiedener Stilepochen zusammensetzen. Grundsätzlich ist Originalliteratur erwünscht. Instrumentengerechte Bearbeitungen sind in der Regel zugelassen, Ausnahmen regeln die jeweiligen Kategorieanforderungen.

### MUSIKWETTBEWERB FÜR MUSIKSCHÜLER

**Für die Kategorie Violine, Violoncello und Klavier gilt:**

Schüler	Anforderung	Auftrittszeit
Musikschüler Gr.A (geb. 2011 und jünger)	mind. 2 vollständige Werke oder vollständige Sätze aus mind. 2 unterschiedlichen Epochen	10 – 15 Min.
Musikschüler Gr. B (geb. 2006–2010)	mind. 3 vollst. Werke oder vollst. Sätze aus mind. 2 unterschiedl. Epochen	15 – 20 Min.

**INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB mit Preisträgerkonzert als Solist mit dem Brandenb. Staatsorchester Frankfurt**

**Folgende Pflichtstücke sind vorzutragen:**

**Für die Kategorie Violine gilt:**

Schüler v. studienvorbereitenden Instituten (Jg. 2012 u. jünger)	Zwei Werke/Sätze nach Wahl aus zwei unterschiedlichen Epochen
Schüler von studienvorbereitenden Instituten (Jg. 2011 und älter)	L. v. Beethoven Romanze: Nr. 1 op 40 G-Dur oder L. v. Beethoven Romanze: Nr. 2 op 50 F-Dur, ein Werk/Satz nach Wahl einer anderen Epoche
Studenten (Jg. 2001 und jünger)	W. A. Mozart: Konzert für Violine und Orchester Nr. 5 KV 219 A-Dur, 1. Satz oder 2. und 3. Satz, ein Werk/Satz nach Wahl einer anderen Epoche

**Für die Kategorie Violoncello gilt:**

Schüler v. studienvorbereitenden Instituten (Jg. 2012 u. jünger)	Zwei Werke/Sätze nach Wahl aus zwei unterschiedlichen Epochen
Schüler v. studienvorbereitenden Instituten (Jg. 2011 u. älter)	J. Haydn: Konzert C-Dur Hob. VIIb:1, 2. und 3. Satz Adagio/Allegro molto, ein Werk/Satz nach Wahl einer anderen Epoche

**Für die Kategorie Klavier gilt:**

Schüler v. studienvorbereitenden Instituten (Jg. 2012 u. jünger)	J. S. Bach: Konzert für Klavier und Orchester F-Moll RV534 komplett oder W. A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 12 A-Dur KV 414, 1. Satz oder 3. Satz, ein Werk/Satz nach Wahl einer anderen Epoche
Schüler v. studienvorbereitenden Instituten (Jg. 2011 u. älter)	W. A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 14 Es-Dur KV 449 komplett, ein Werk/Satz nach Wahl einer anderen Epoche

**Die Jury des Wettbewerbes entscheidet, welche Sätze oder Werke im Abschlusskonzert mit dem Orchester gespielt werden.**

## Leistungsbewertung

### Die Jury

- Vorsitzender: Alexander Braun, Direktor der Musikschule Hugo Distler e.V. und ehem. Cellist der Dresdner Philharmonie
- Prof. Olga Zolotareva, Professorin für Violine am Konservatorium und der Universität in Gent (Belgien)
- Prof. Johannes Kittel, Professor für Violine an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin
- Prof. Josef Schwab, Professor für Cello an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin
- Lyudmila Zakopets, Dozentin für Klavier am Lyzeum Lviv (Ukraine)

**Die Jury behält sich vor, das gesamte Werk oder nur einzelne Teile vom jeweiligen Gewinner im Abschlusskonzert mit dem Orchester spielen zu lassen. Die Entscheidungen der Jury können nicht angefochten werden.**

## Teilnahmebedingungen

**Anmeldeschluss:** 01.10.2026

**Bewerbung:** Anmeldeformular per Post, E-Mail oder Online

### Teilnahmeentgelt

**Für Studenten:** das Teilnahmeentgelt für den Meisterkurs inkl. Anmeldung für Wettbewerb von 320,-€ müssen spesenfrei für den Empfänger bis spätestens 03.10.2026 überwiesen werden.

**Schüler** bezahlen den Unkostenbeitrag von 270,-€. Die Kontodaten befinden sich auf der Anmeldung. Eine Rückerstattung erfolgt nur in Ausnahmefällen, z.B. bei Krankheit. In dem Teilnahmeentgelt sind die Kosten für die Verpflegung der Kursteilnehmer enthalten.

### Anerkennung der Bedingungen

Der Teilnehmer erkennt mit seiner Unterschrift auf dem Bewerbungsformular die Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen, sowie die Entscheidung der Jury, als verbindlich an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Einverständniserklärung des Teilnehmenden

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der Teilnahme am Wettbewerb "MMT 2026" aufgenommene Fotos, Musik- und Filmaufnahmen zu Zwecken der Durchführung des Wettbewerbs und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verarbeitet und genutzt werden. Diese Daten, Fotos sowie Musik- und Filmaufnahmen können auch online (Internet, E-Mail), offline (Print, Ton- und Bildtonträger) und in anderen Medien zu Zwecken der Werbung für den Wettbewerb zur Kommunikation und zur Dokumentation veröffentlicht werden.

Die Einhaltung der Wettbewerbsregeln liegt damit in der Verantwortung des Teilnehmenden. Die Teilnahmeberechtigung des Teilnehmenden und die Regelkonformität des vorgesehenen Programms unterliegen auf jeder der Wettbewerbsebenen einer eigenen Prüfung. Darüber hinaus behält sich die jeweilige Wettbewerbsleitung im Falle der Nichteinhaltung von Wettbewerbsregeln geeignete Maßnahmen vor, die ggf. zum Ausschluss führen können. In Zweifelsfällen, die die Ausschreibung betreffen, entscheidet der Projektleiter der "MMT 2026".

\* Den Kandidaten stehen offizielle Klavierbegleiter kostenlos zur Verfügung.